

Presseinformation

3. November 2014

Mehrsprachige Umwelttipps zum Kleben

Pernkopf, Kurz: Bewusstsein für Umweltthemen schaffen, Sprachbarrieren abbauen

Mit mehrsprachigen Umwelttipps zum Kleben möchte die Energie- und Umweltagentur NÖ Menschen mit Migrationshintergrund auf Umweltthemen aufmerksam machen und zu einem nachhaltigen Lebensstil anregen. Erhältlich sind Aufkleber zu den Themen Abfalltrennung und Ressourceneinsparung, nachhaltige Ernährung, Konsum, Mobilität, Energie sparen und umweltfreundliche Reinigung. Verteilt werden sie an Kindergärten und Schulen sowie an Gemeinden. Außerdem können die zwölf Aufkleber kostenlos bei der Energie- und Umweltagentur NÖ bestellt werden. Im Onlineshop unter www.enu.at/enu-shop oder unter der Telefonnummer 02742 219 19.

„Der Schutz unserer Umwelt ist etwas, das alle in Österreich lebende Menschen verbindet“, so Bundesminister Sebastian Kurz. Gemeinsam mit Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf unterstützt er deshalb das Projekt „Umwelttipps Interkulturell - Nachhaltig (K)Leben ohne Sprachbarrieren“. „Umweltschutz betrifft uns alle, egal welche Sprache wir sprechen oder wo unsere Wurzeln sind. Daher sollten alle Menschen die Möglichkeit haben, einen Beitrag zu leisten“, betont Pernkopf. Deutsch, Türkisch und Kroatisch-Bosnisch-Serbisch, in diesen drei Sprachen sind die praktischen Tipps wie „Nach dem aus - Stecker raus“, „Obst und Gemüse - frisch in der Saison schmeckt's am besten!“ und „Gib Altem eine Chance - reparieren statt wegwerfen!“ auf den Aufklebern zu lesen.

Die Idee, mehrsprachige Aufkleber mit Umwelttipps zu gestalten, entstand im Rahmen des Ausbildungslehrgangs für interkulturelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Integrationservice der Landesakademie NÖ. Die Energie- und Umweltagentur NÖ gestaltete dort ein zweitägiges Modul zum Thema „Natur und nachhaltige Lebensstile“. Außerdem soll die Ausbildung von mehrsprachigen Energieberatern vorangetrieben werden.

Begeistert von der Idee zeigte sich auch der Fachbeirat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Österreichischen UNESCO-Kommission und zeichnete deshalb das Projekt „Umwelttipps Interkulturell - Nachhaltig (K)Leben ohne Sprachbarrieren“ als Österreichisches UNESCO-Dekadenprojekt aus.

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13322, e-mail j.maier@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christine Sitter-Penz, Telefon 02742/219 19-137, e-mail christine.sitter-penz@enu.at, <http://www.enu.at/>.



Unterstützen das Projekt "Umwelttipps Interkulturell - Nachhaltig (K)Leben ohne Sprachbarrieren": Bundesminister Sebastian Kurz, Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

© NLK